



Schlachtungen

August 2024

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft
Land- und Forstwirtschaft, VIS
E-Mail: tiere@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2024

Schlachtungen im August 2024

Methodische Hinweise

Die vorliegende Statistik informiert über die Anzahl der Schlachtungen (untersucht/davon tauglich; nicht untersucht) und das Schlachtgewicht der im Inland geschlachteten Nutztiere in- und ausländischer Herkunft.

Ihr zugrunde liegen Daten des Verbrauchergesundheitsinformationssystems (VIS), der Veterinärverwaltung Kärnten (untersuchte/davon taugliche Schlachtungen) sowie der Österreichischen Fleischkontrolle (ÖFK; Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen). Die Anzahl der nicht untersuchten Schlachtungen von Schweinen beruht auf Ergebnissen die im Rahmen einer alljährlich stattfindenden, statistischen Erhebung anfallen ("Allgemeine Viehzählung"); jene von Schafen und Ziegen (inkl. zugehöriger Schlachtgewichte) auf jährlichen Modellrechnungen in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse (ÖSZB). Ergebnisse zu Schlachtgewichten von Einhufern basieren auf seitens der zuständigen Fachbeirats-Arbeitsgruppe seit 2004 fixierten Durchschnittsgewichten.

Die Anzahl der zum menschlichen Verzehr geeigneten Schlachtungen an Schweinen, Schafen und Ziegen (Tabelle 8) ergibt sich aus der Summe der tauglichen (Tabelle 4) und nicht untersuchten (Tabelle 7) Schlachtungen.

Die Ergebnisse zum Geflügel basieren auf einer monatlichen Befragung aller Geflügelschlachthöfe mit mindestens 5 000 Geflügelschlachtungen im Kalenderjahr. Daten aus kleineren Einheiten oder zu nicht untersuchten Geflügelschlachtungen sind nicht verfügbar.

**Tabelle 1: Untersuchte Schlachtungen im August 2024,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	-	81	3 095	65	6
Kärnten	5	2 278	6 806	279	-
Niederösterreich	-	10 896	63 173	4 760	207
Oberösterreich	1	15 498	133 408	2 209	182
Salzburg	-	7 139	1 996	468	44
Steiermark	1	6 882	148 248	963	26
Tirol	-	1 555	1 922	530	164
Vorarlberg	1	737	1 191	534	88
Wien	-	20	157	-	-
August 2024	8	45 086	359 996	9 808	717
August 2023	29	47 876	392 683	11 069	992
%-Veränderung	-72,4	-5,8	-8,3	-11,4	-27,7

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 2: Untersuchte Schlachtungen im August 2024,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	-	-	-	1	-	1
Kärnten	254	133	387	-	-	-
Niederösterreich	135	69	204	125	122	247
Oberösterreich	578	183	761	183	155	338
Salzburg	147	83	230	47	49	96
Steiermark	232	255	487	171	165	336
Tirol	453	135	588	50	35	85
Vorarlberg	285	107	392	8	13	21
Wien	1	3	4	1	-	1
August 2024	2 085	968	3 053	586	539	1 125
August 2023	2 245	1 152	3 397	624	514	1 138
%-Veränderung	-7,1	-16,0	-10,1	-6,1	4,9	-1,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 3: Untersuchte Schlachtungen im August 2024,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				insgesamt
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	
Burgenland	46	2	25	7	80
Kärnten	464	242	455	730	1 891
Niederösterreich	4 806	310	1 928	3 401	10 445
Oberösterreich	6 890	650	2 462	4 397	14 399
Salzburg	2 471	165	954	3 223	6 813
Steiermark	1 849	624	1 233	2 353	6 059
Tirol	103	98	132	549	882
Vorarlberg	91	21	61	151	324
Wien	14	-	-	1	15
August 2024	16 734	2 112	7 250	14 812	40 908
August 2023	17 733	2 442	8 008	15 158	43 341
%-Veränderung	-5,6	-13,5	-9,5	-2,3	-5,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 4: Taugliche Schlachtungen im August 2024,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	-	81	3 055	65	6
Kärnten	5	2 278	6 790	279	-
Niederösterreich	-	10 855	63 014	4 759	207
Oberösterreich	1	15 435	133 209	2 205	182
Salzburg	-	7 107	1 994	467	44
Steiermark	1	6 851	147 945	960	26
Tirol	-	1 543	1 917	530	164
Vorarlberg	1	735	1 190	534	86
Wien	-	20	157	-	-
August 2024	8	44 905	359 271	9 799	715
August 2023	29	47 672	392 013	11 061	961
%-Veränderung	-72,4	-5,8	-8,4	-11,4	-25,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 5: Taugliche Schlachtungen im August 2024,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	-	-	-	1	-	1
Kärnten	254	133	387	-	-	-
Niederösterreich	130	69	199	124	122	246
Oberösterreich	577	183	760	181	154	335
Salzburg	147	83	230	47	49	96
Steiermark	232	255	487	170	164	334
Tirol	451	135	586	50	35	85
Vorarlberg	285	107	392	8	12	20
Wien	1	3	4	1	-	1
August 2024	2 077	968	3 045	582	536	1 118
August 2023	2 237	1 147	3 384	622	512	1 134
%-Veränderung	-7,2	-15,6	-10,0	-6,4	4,7	-1,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 6: Taugliche Schlachtungen im August 2024,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	insgesamt
Burgenland	46	2	25	7	80
Kärnten	464	242	455	730	1 891
Niederösterreich	4 794	310	1 926	3 380	10 410
Oberösterreich	6 878	650	2 452	4 360	14 340
Salzburg	2 466	164	952	3 199	6 781
Steiermark	1 848	624	1 230	2 328	6 030
Tirol	103	98	130	541	872
Vorarlberg	91	21	61	150	323
Wien	14	-	-	1	15
August 2024	16 704	2 111	7 231	14 696	40 742
August 2023	17 701	2 441	7 994	15 018	43 154
%-Veränderung	-5,6	-13,5	-9,5	-2,1	-5,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

Tabelle 7: Nicht untersuchte Schlachtungen im August 2024, Anzahl Schweine, Schafe und Ziegen in Stück

Kategorie	Schweine	Schafe	Ziegen
Nicht untersuchte Schlachtungen	1 588	9 979	2 902

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

Tabelle 8: Zum menschlichen Verzehr geeignete Schlachtungen im August 2024, Anzahl in Stück und Schlachtgewicht (kalt) in Kilogramm

Kategorie	Schlachtungen	Schlachtgewichte
Einhufer	8	2 200
Kälber	3 045	327 262
Jungrinder	1 118	262 478
Stiere	16 704	6 697 181
Ochsen	2 111	780 027
Kalbinnen	7 231	2 294 542
Kühe	14 696	4 794 411
Rinder insgesamt	44 905	15 155 901
Schweine	360 859	34 845 860
Schafe	19 778	393 404
Ziegen	3 617	39 034

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

Tabelle 9: Geflügelschlachtungen im August 2024, Anzahl in Stück und Gewicht nach Herrichtungsform in Kilogramm

Schlachtungen	Gerupfte und entdärmte Ware	Bratfertige Ware mit Innereien	Bratfertige Ware ohne Innereien	Teile	Fleisch ohne Knochen	Gewicht insgesamt
8 871 018	7 603	1 826 344	2 965 283	6 832 826	1 549 235	13 181 291

Q: STATISTIK AUSTRIA, Geflügelproduktion. – Aus Datenschutzgründen können Ergebnisse zu einzelnen Geflügelarten (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner) sowie Bundesländern nicht veröffentlicht werden.